

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 42 (1933)

**Rubrik:** Verwaltung des Schlosses Wildegg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERWALTUNG DES SCHLOSSES WILDEGG

Im Schlosse Wildegg setzte man die Renovationsarbeiten des vergangenen Jahres fort und zwar zunächst im Treppenturm, in den Korridoren des ersten Stockwerkes und in einzelnen Zimmern. Die grosse Freitreppe zur gewölbten Grabenbrücke nach dem Schlosseingang wurde wieder instandgesetzt und die Gärtnerwohnung erhielt einen neuen Anstrich. Da sich für das Erlachhäuschen im Schlosshof ein Mieter fand, mussten auch dort einige Verbesserungen vorgenommen werden und ebenso in dem verpachteten Rebhause. Im Schlosswalde legte man zur Erleichterung der Holzabfuhr einen neuen Weg an, in den die übrigen einmünden.

Der Schlossbesuch stieg auf 12,014 Personen, was gegenüber dem Vorjahre einer Vermehrung von 1807 gleichkommt. Dazu mag ein Hörbericht aus dem Schlosse am Radio beigetragen haben, der am 11. Juli veranstaltet wurde und auf den schon in einer vorausgehenden illustrierten Arbeit über das Schloss Wildegg in der Radio-Zeitung aufmerksam gemacht worden war. Die Betriebsrechnung zeigt wieder einen günstigen Abschluss.



Abb. 1

Terrakotta-Medaillon.

Portrait des Heinrich Meister von Bückeburg (1744—1826). Aus Zürich.